Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/958

28. 03. 95

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Klaus-Jürgen Warnick und der Gruppe der PDS

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1995
— Drucksachen 13/50 Anlage, 13/414, 13/521, 13/527, 13/528, 13/966, 13/529 —

hier: Einzelplan 25
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 25 04 (Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn) wird der Soll-Ansatz für Hochbaumaßnahmen in Berlin sowie für Gutachten, Wettbewerbe und städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen um 20 Prozent gegenüber dem Entwurf des Einzelplanes 25 (entspricht 96 500 TDM) gesenkt. Die Mittel sind durch konkrete Aufgabenstellungen, Nutzung der vorhandenen Bausubstanz, Bescheidenheit und kostensparendes Bauen zu erwirtschaften.

Bonn, den 27. März 1995

Klaus-Jürgen Warnick
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Die zügige Umsetzung des Beschlusses zur Verlagerung des Parlaments- und Regierungssitzes von Bonn nach Berlin muß angesichts knapper Kassen von Bescheidenheit, sparsamen Einsatz von Mitteln, konkreten Aufgabenstellungen für Wettbewerbe statt nichtverwendbarer Phantasiewettbewerbe usw. geprägt sein. Die Nutzung vorhandener Bausubstanz in Berlin (auch der Parlaments- und Regierungssitz in Bonn wurde nicht an einem Tag erbaut...) muß in noch stärkerem Maße erwogen werden.

Die Möglichkeit der Kostenreduzierung wird auch in dem Bericht des Bundesrechnungshofes über den verschwenderischen Um-

gang mit Mitteln für die Gutachten, Planungen und Bauvorhaben der Regierung und des Deutschen Bundestages in Berlin deutlich aufgezeigt.

Mit der Beschlußempfehlung des Haushaltsausschusses erfolgt in der Regel nur die Verschiebung der Kosten auf kommende Jahre. Bei geringfügigen Reduzierungen in Einzelpositionen überwiegt die weitere Anhebung der zur Verfügung zu stellenden Mittel für Gutachten und Planungskosten gegenüber dem ursprünglichen Haushaltsentwurf. Das ist unakzeptabel und bedarf einer entschiedenen Korrektur.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333